Die Facialislähmung und ihr Zusammenhang mit dem Zahnsystem.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

DER

HOHEN MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

AN DER

FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

vorgelegt von

Max Wagner,
approb. Zahnarzt in Berlin.

Tag der Promotion: 24. Juni 1920.

Hermann Blanke's Buchdruckerei, Berlin C. 54,
Kleine Rosenthalerstr. 9.

981

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Universität Berlin.

Referent: Professor Dr. Williger.

Auszug.

Die Arbeit geht aus von den Beziehungen der Zahnerkrankungen in Verbindung mit Allgemeinerkrankungen, insbesondere derjenigen des Nervensystems, und wendet sich dann speziell zu den Lähmungen des Facialis. Sie beschäftigt sich mit der Anatomie des Facialis und bringt eine Uebersicht über die Merkmale der centralen und peripherischen Lähmungen des Facialis. Es werden die Fälle berichtet, die über Facialislähmungen in Verbindung mit Zahnleiden bisher in der Literatur bekannt sind, denen noch weitere 4 Fälle hinzugefügt werden. Es handelt sich in erster Linie um Facialislähmungen, die nach Extraktionen entstanden sind, und zweitens solche, die bereits längere Zeit bestanden haben und durch Extraktion eines Zahnes zur Heilung führten. Auf Grund der angeführten Fälle wird angenommen, dass diese Lähmungen auf toxischer oder infektiöser Basis beruhen. Es wird dann noch kurz auf die forensische Seite eingegangen.